

# Perspektive der ANW- Landesgruppen auf das Netzwerk der Beispielbetriebe

## Befragung im Rahmen des Projekts

## WILD – WALD – INNOVATION (WiWaldI)

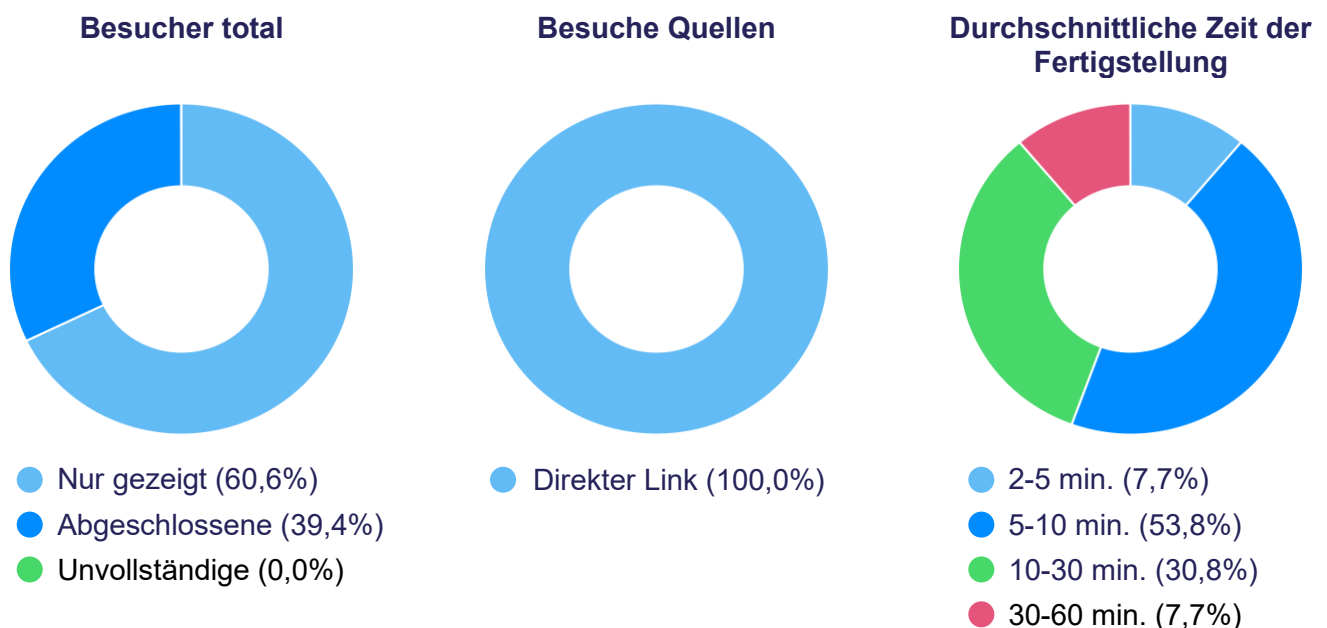
## ALLGEMEINES

Die vorliegende Befragung ist Teil des Projekts WILD – WALD – INNOVATION (WiWaldI) der Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW). Wir wollten von den ANW-Landesgruppen wissen, welche Erfahrungen sie mit dem Konzept der Beispielbetriebe seit seinem Beschluss im Jahr 2022 sammeln konnten und wie das Angebot der Beispielbetriebe in der Praxis umgesetzt und angenommen wird. Weiterhin wollten wir zusammentragen, an welchen Stellen die Landesgruppen sich Unterstützung wünschen und inwieweit sie Interesse an Weiterbildungsangeboten haben.

Titel der Umfrage: Perspektive der ANW-Landesgruppen auf das Netzwerk der Beispielbetriebe

Autoren: Hubertus Lehnhausen, Hanna v. Versen

Die Befragung wurde vom 27. September bis zum 03. Dezember online über das Portal SURVIO durchgeführt. Insgesamt haben wir 12 Antworten erhalten, das entspricht bei einer Anzahl von insgesamt 13 Landesgruppen einer Antwortrate von 92,31 %. Im Folgenden wird die Bezeichnung „Befragte“ für all jene verwendet, von denen wir Antwort auf unseren Fragebogen erhalten haben. Sie bezieht sich ausdrücklich nicht auf die Gesamtheit der 13 Landesgruppen, die zwar befragt wurden, aber nicht geantwortet haben. 20 Besucher haben sich die Umfrage nur anzeigen lassen. Von einer Landesgruppe kam auch der Hinweis, man verfüge aktuell noch nicht über ausreichend Erfahrung mit den Beispielrevieren. Die durchschnittliche Zeit der Fertigstellung betrug 5-10 bzw. 10-30 Min. Insbesondere bei den 7,7 %, die durchschnittlich 30-60 Min. für die Beantwortung des Fragebogens benötigt haben, liegt allerdings die Vermutung nahe, dass die Befragten die insgesamt 12 Fragen nicht „in einem Rutsch“ beantwortet haben, als dass dieser Zeitraum dem wirklich für die Beantwortung benötigten Zeitbedarf entspricht. Das Schreiben längerer Texte war zur Beantwortung nicht erforderlich.



## Wichtigste Botschaften/ Ergebnisse aus der Befragung der Landesgruppen

- Umfragebeteiligung 92,31%
- Beispielbetriebe sind wichtige Anschauungsobjekte
- Aktuelle Belastung der Betriebe von "minimal" bis "am Limit"
- Beispielbetrieb-Broschüren werden genutzt, zusätzlich Ausgabe von Exkursionsführern zu dem jeweiligen Betrieb
- Wunsch nach professionellerer Darstellung der Beispielbetriebe, um dieses Netzwerk stärker zu nutzen  
→ hierfür Wunsch nach Unterstützung durch die ANW (Internetpräsenz, Fortbildungs-/Vernetzungstreffen)
- Die Erhebung einer Teilnahmegebühr wird mehrheitlich abgelehnt (11x), ein kleines Budget für organisatorische Aufgaben befürwortet (1x)
- Aufbau eines Fortbildungsangebots durch die Landesgruppe wird von 58,33% befürwortet (Themen: Wald-Wild, Jagd, Waldentwicklung/Waldumbau im Klimawandel, Dauerwald, Wiederbewaldung)

### 1. Welche Landesgruppe vertreten Sie?

### 2. Welcher der folgenden Aussagen in Hinblick auf die ANW-Beispielbetriebe würden Sie zustimmen?

	JA	NEIN
<b>Die Beispielbetriebe sind für uns als Landesgruppe wichtige Anschauungsobjekte, z.B. für Exkursionen oder Arbeitstreffen.</b>	<b>12</b>	<b>0</b>
Wir als Landesgruppe nutzen die Beispielbetriebe, um Externen "zu zeigen, was geht".	11	1
<b>Wir würden gerne die Darstellung der ANW-Beispielbetriebe professioneller gestalten.</b>	<b>11</b>	<b>1</b>
Wir finden die Idee der Beispielbetriebe gut, haben aber bisher nichts damit zu tun.	0	8
Ehrlich gesagt ist uns nicht ganz klar, was wir als Landesgruppe mit den Beispielbetrieben zu tun haben.	0	8
<b>Wir würden gerne das Netzwerk der Beispielbetriebe stärker nutzen, dazu wünschen wir uns Unterstützung der ANW.</b>	<b>8</b>	<b>4</b>

### 3. Wie empfinden Sie die Arbeitsbelastung, die durch die Beispielbetriebe in der Landesgruppe anfällt?

- Keine
- Für den Vorstand der Landesgruppe gibt es keinen Mehraufwand, allerdings für die Bewirtschafter.
- In der Landesgruppe fällt gar keine Arbeit an. Die Beispielbetriebe werden von der Landesgruppe allerdings auch gar nicht gemanagt. Im Grunde werden sie unabhängig von der Institution "Beispielbetriebe" schon länger für politische Termine o.ä. genutzt.
- Minimal

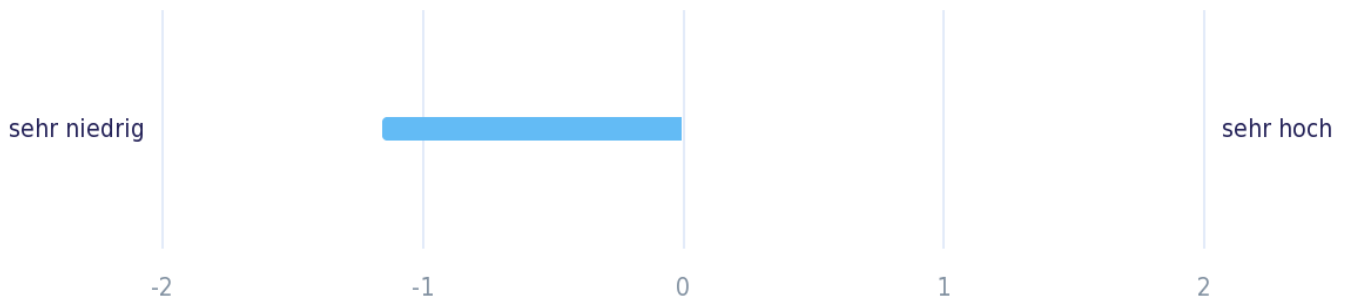
- Gering, da kaum Anfragen.
- Gering
- Überschaubarer Aufwand
- Regional unterschiedlich, aber nicht stärker als vor der Ausweisung
- Bis jetzt ist die Arbeitsbelastung eher gering, zumal nicht immer klar ist, welche der Exkursionsgruppen aufgrund der Nennung des Beispielbetriebs auf der Homepage kommt, oder weil unser Betrieb ohnehin "begehrtes" Exkursionsziel ist.
- Arbeit macht es natürlich schon - aber i.d.R. bekommt man als ausrichtender Betrieb auch viel zurück.
- Aktuell noch vertretbar.
- In unseren Betrieben ist die Belastung zeitweise am Limit.

#### 4. Haben Sie etwas unternommen, um die Beispielbetriebe in Ihrer Region bekannt zu machen?



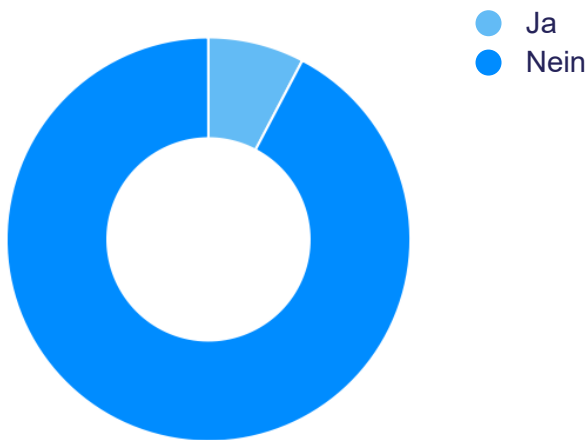
ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
Aushänge/ Flyer im direkten Umfeld	0	0,0%
<b>Info an Hochschulen/ ANW-Hochschulgruppen</b>	<b>8</b>	<b>66,67%</b>
Einladung über die ANW-Landesgruppen	4	33,33%
Artikel in der Zeitung/ online	2	16,67%
<b>keine Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Beispielbetriebe</b>	<b>7</b>	<b>58,33%</b>
Andere: "Buschtrommel/ Mundpropaganda"	2	16,67%

**5. Wie hoch ist die zeitliche Belastung für die Landesgruppe durch z.B. koordinative Tätigkeiten in Bezug auf die Beispielbetriebe?**



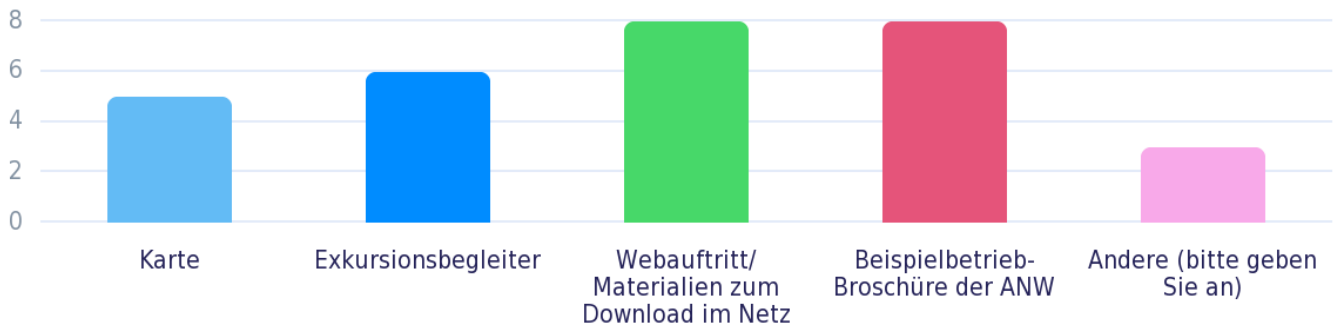
	<b>-2</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
<b>sehr niedrig</b>	<b>6</b> 50,0%	<b>4</b> 33,33%	<b>1</b> 8,33%	<b>1</b> 7,7%	<b>0</b> 0,0%	<b>sehr hoch</b>

**6. Würden Sie es begrüßen, wenn seitens der ANW eine allgemeine Teilnahmegebühr für den Besuch der Beispielbetriebe angeregt würde?**



<b>ANTWORT</b>	<b>ANTWORTEN</b>	<b>VERHÄLTNIS</b>
<b>Ja</b>	<b>1</b>	<b>8,33%</b>
<b>Nein</b>	<b>11</b>	<b>91,67%</b>

## 7. Welche Informationsmaterialien zu den Beispielbetrieben würden Sie sich wünschen, um diese an Interessierte weiterzugeben?

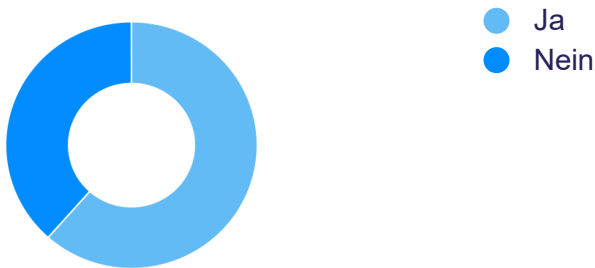


ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNISS
Karte	5	41,67%
Exkursionsbegleiter	6	50,0%
Webauftritt/ Materialien zum Download im Netz	8	66,67%
Beispielbetrieb-Broschüre der ANW	7	58,33%
Andere: Mitteilung, wenn Ansprechpartner wechseln, z.B. durch Personalwechsel der Förster; geringer Bedarf - Exkursionen in "Beispiel gebenden Betrieben" werden ausgesprochen zielgruppenorientiert ausgerichtet. Weniger Überbau..	3	25,0%

## 8. Welche Unterstützung wünschen Sie sich von der ANW, um Ihre Arbeit als Landesgruppe in Hinblick auf die Beispielbetriebe verbessern zu können?

- Darstellung auf der Internetseite mit Karte; professioneller Web-Auftritt
- Mehr Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Neben den nüchternen Fakten könnte man nacheinander die Beispielbetriebe mit guten Bildern und Texten, die auf Besonderheiten hinweisen, auf der Homepage ANW Bund vorstellen.
- Angebot zu Fortbildungen
- Einmal im Jahr einen Termin "Beispielbetriebe" im Bundesland, um die Optionen neuer Beispielbetriebe vor Ort im Rahmen von Exkursionen im kleinen Kreis zu prüfen, als Routine.
- Hinweise auf eine Art "Standardinformation", auch mit Hinweisen zu abgeschlossenen und laufenden Projekten.
- Kleines Budget für organisatorische Aufgaben.
- nur die oben genannten
- Aus Sicht der LG [REDACTED] kommt unser Angebot bei diversen Zielgruppen soweit gut an. Hauptzielgruppen (Forststudenten, FBG, Berufskollegen) werden gut erreicht.
- Uns war bisher nicht klar inwieweit die Beispielbetriebe von der Landesgruppe betreut werden sollten. Da wäre es gut, wenn es eine klarere Anweisung gäbe, periodische Überprüfung der Geeignetheit des Betriebs als Beispielbetrieb, etc.

## 9. Würden Sie unter Einbeziehung einzelner Beispielbetriebe ein Fortbildungsangebot Ihrer Landesgruppe für speziell Sie berührende Themen aufbauen und bewerben wollen?



ANTWORT	ANTWORTEN	VERHÄLTNIS
JA	7	58,33%
NEIN	5	41,67%

## 10. Wenn ja, welche Themen wären aus Ihrer Perspektive relevant?

- Arbeitsschwerpunkte, z.B. Wiederbewaldung, Umgang mit Kalamitäten
- Baumarten im Klimawandel, Pflegestrategien
- Inventuren in Beispielbetrieben in Wiederholung, Datenaufbereitung unter dem Aspekt Kennwerte für Dauerwaldbestriebe, Bewertung der Entwicklung für jeden Beispielbetrieb nach Vorgabe.
- Kein spezielles Fortbildungsangebot erforderlich
- Studentenexkursionen ~~XXXXXXXX~~
- Wald und Wasser, Wald und Wild, Befahrung und Folgen für den Bodenzustand
- Wald-Wild-Frage, Wiederbewaldung: Betriebswirtschaft oder nur Walderhalt?
- Wege zum Dauerwald, Jagd, Wiederbewaldung, Inventur
- Jagd, Wildschutz, Waldumbau, Klimawandel
- Jagd, Waldumbau im Klimawandel

## 11. Welche Unterstützung würden Sie sich von der Bundes-ANW für dieses Fortbildungsangebot wünschen?

- Da gibt es ja schon einiges ...
- Eine Art "Standardliste" häufig nachgefragter oder zu erwartender Themen, Broschüre für noch nicht erfahrende Praktiker mit basalen Informationen.
- Übersicht verschaffen
- evtl. Arbeitsgruppen bilden, die die Themen fundiert aufarbeiten
- Gelegentlicher Austausch mit „Senior Experts“; Organisation von Fotodokumentationen nach einem einheitlichen Standard
- Siehe oben/ siehe Frage 10.
- Unterstützung bei der Exkursionsvorbereitung
- wissenschaftliche Begleitung Verbreitung in den Medien
- Texte/ Textbausteine für Unterlagen, die dann mit betriebsspezifischen, regionalen Informationen angereichert werden können

## 12. Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns mitteilen wollen?

- Bisher kaum Nachfrage nach Beispielsbetrieben (ausgenommen Studierende). Besuch mst. personen- oder betriebsbezogen, kaum nur Dauerwaldthemen. Bisherige Liste ist veraltet: aktualisieren! Es könnte ein Ordner mit Themen und Betrieben erstellt werden ("Wo kann ich das sehen?"). Es sollte ein System mit geringem Pflegeaufwand sein. Es sollte gezielt bei forstlichen Interessensverbänden und bei Naturschutzverbänden informiert und beworben werden.
- Die LG [REDACTED] hat sich wiederholt kritisch zu einigen Kernelementen des Konzepts der "Beispielbetriebe" geäußert. Nur wenige unserer Betriebe sind Privat strukturiert, so dass sie ggf. als ANW-Betrieb bezeichnen ließen. Weit überwiegend handelt es sich bei den Exkursionszielen um Forstreviere aus dem öffentl.-rechtl. Sektor. [REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]
- Danke für die herausragende Arbeit!
- ergibt sich mit der Zeit
- mutig weiter vorangehen!
- (6x) Nein
- Prima Arbeit! Danke!

Stand 12.12.2024

Hanna Versen